

## Eine Insektenzucht mit Überraschungen (Insecta) Bitte um Unterstützung

von Peter STROBL

Jeder interessierte Insektenfreund wird schon einmal die Zucht von Insekten versucht haben, um zu einwandfreien und unbeschädigten Sammlungsstücken zu gelangen oder um neue Arten zu finden.

Bei den Schmetterlingen kann man durch Eiablage bei gefangenen Weibchen, der Raupensuche oder auch durch Puppensuche zu Zuchtmaterial kommen.

Bei den Käfern ist es dagegen etwas schwieriger. Verfasser konnte mehrmals verschiedene Käferarten durch Eintrag von befallenen bzw. abgestorbenen Pflanzenteilen oder Astteilen von Bäumen Käfer züchten bzw. erlangen. Besonders ergiebig waren dabei befallene Äste von Eichen und Obstbäumen (Pflaume). Der Befall der Brutsubstrate war durch Schlupflöcher in den ausgetrockneten oder abgestorbenen Astteilen zu erkennen.

Bei einem Rundgang durch den Röxer Wald, einem kleinen Waldstück am südwestlichen Stadtrand von Stendal, gelegen im MTB-Q 3437/1, wurden zwei morsche Aststückchen einer Birke mitgenommen, die ebenfalls einige Schlupflöcher aufwiesen. Daraus konnte geschlussfolgert werden, dass sich darin Larven von Käfern befinden könnten. Die beiden Aststückchen hatten eine Länge von je ca. 180 mm und 100 mm und einen Durchmesser von ca. 30 mm (siehe Abbildung 1).

Zu Hause wurden beide Aststückchen in einer durchsichtigen Plastikdose eingelagert, um diese ständig beobachten zu können und um geschlüpfte Tiere rechtzeitig zu entdecken.

Etwa alle zwei bis drei Tage wurden die Aststückchen leicht mit einer Blumenspritze mit Wasser besprüht, um ein Austrocknen zu verhindern. Das wurde als notwendig erachtet, da auch im Wald die Aststückchen in einem feuchten Zustand aufgefunden worden waren.

In der nun folgenden Zeit, von Monat März bis Monat August, schlüpften aus den oben genannten beiden Aststückchen die auf Abbildung 2 dargestellten Insekten. Eine genaue Bestimmung der Arten war mir nicht möglich. Die gezogenen Tiere und deren vorläufige Zuordnung sind nachfolgend aufgeführt.

- Am 18.03.2011 schlüpfte ein mir unbekanntes kleines Insekt, vermutlich ein Exemplar aus der Ordnung Neuroptera – Netzflügler.
- Am 20.03.2011 schlüpfte ein Exemplar aus der Ordnung Hymenoptera – Hautflügler. Art ist mir leider unbekannt.
- Am 21.03.2011 schlüpfte ein Exemplar aus der Ordnung Diptera – Zweiflügler, vermutlich aus der Familie Tineidae – Raupenfliegen.
- Am 23.03.2011 schlüpfte ein weiteres Exemplar aus der Ordnung Diptera – Zweiflügler, Familie Tipulidae – Schnaken. Art ist mir ebenfalls nicht bekannt.
- Am 09.04.2011 schlüpfte ein sehr kleines Insekt. Bisher konnte es keiner Ordnung und Familie zugeordnet werden. Die Art ist demzufolge auch nicht bekannt.
- Am 19.05.2011 schlüpfte ein Exemplar aus der Ordnung Lepidoptera – Schmetterlinge, ein Kleinschmetterling aus der Familie Oecophoridae – Faulholzmotten. Vermutlich handelt es sich um die Art *Crassa unitella* (HÜBNER, 1796).
- Am 10.08.2011 schlüpfte ein Exemplar aus der Ordnung Coleoptera – Käfer, Familie Cleridae – Buntkäfer. Es handelt sich vermutlich um die Art *Opilo pallidus* (OL., 1795).

Damit konnten aus den beiden Aststückchen insgesamt sieben Exemplare von Insekten aus verschiedenen Insektenordnungen gezüchtet werden. In Anbetracht dieser hohen Diversität wäre es sicher sehr interessant, das genaue Artenspektrum zu analysieren. Ich bitte deshalb Spezialisten um Mithilfe. Das Material würde ich gern zuschicken.

**Anschrift des Verfassers:**

Peter Strobl  
Schulstraße 34  
39576 Stendal  
E-Mail: pe-strobl@t-online.de

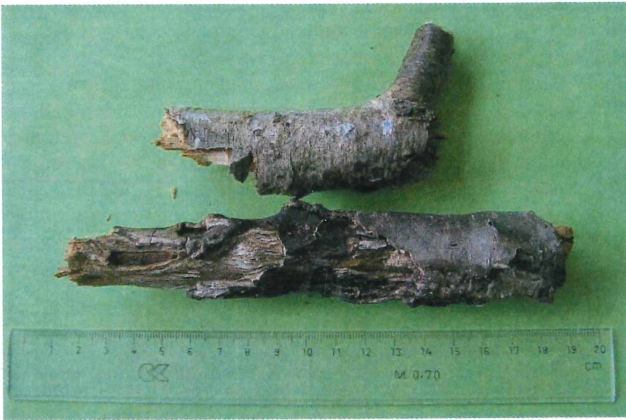


Abbildung 1

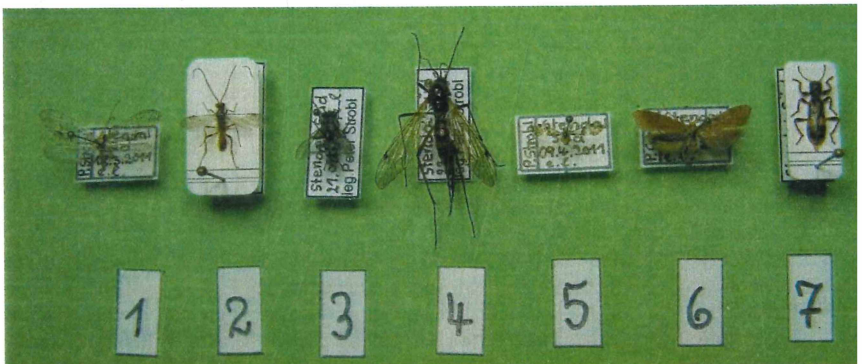


Abbildung 2

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [20\\_2012](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Peter

Artikel/Article: [Eine Insektenzucht mit Überraschungen \(Insecta\) - Bitte um Unterstützung 42-43](#)